

STECKBRIEF



Bundestagskandidaten in Sachsen

Name: Maximilian Schikore-Pätz

Alter: 27

Wahlkreis: 155/ Meißen



Warum kandidierst du für den Bundestag?

Die Linken fordern Enteignungen und von Rechtsaußen wird unsere liberale Gesellschaftsordnung mehr als nur in Frage gestellt – Deutschland braucht wieder eine schlagkräftige liberale Partei auf Bundesebene! In Zeiten, in denen sich Anhänger aller politischen Lager in diversen Online-Kommentarspalten – oft fernab jeglichen Anstandes – attackieren, brauchen wir eine vernünftige Stimme der Mitte, die für Rechtsstaatlichkeit und Bürgerrechte eintritt. Ich glaube jedoch auch, dass diese Stimme glaubhaft eine andere Stimme sein muss, als sie es 2013/2014 war. Wir müssen uns weiterentwickeln, wenn wir dauerhaft als liberale Partei wieder erfolgreich sein wollen. Ich möchte diese Weiterentwicklung unserer Partei, aber auch die Weiterentwicklung unseres Landes mit vorantreiben und ich glaube, dies können wir nur gemeinsam – Jung und Alt, Stadt und Land.

Was sind deine Themenschwerpunkte?

Mein Schwerpunkt ist ganz klar die Jugendpolitik – und hier schließe ich einmal das mit ein, was die Bundespartei "Beste Bildung" nennt. In meinem Beruf treffe ich oft auf junge Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht dazu bereit oder in der Lage sind, ihr Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Aber nur wer dies kann, ist auch in der Lage, Verantwortung zu übernehmen und neue Ideen zu entwickeln, um die zukünftigen Herausforderungen anzupacken. Wir wissen, dass wir einen großen Haushaltsüberschuss haben und ich bin der Meinung hier, in der Bildung und Ausbildung der künftigen Generationen, ist diese Geld am besten angelegt, wenn wir dauerhaft unseren Wohlstand erhalten wollen.

Außerdem ist mir die Entwicklung des ländlichen Raumes ein Anliegen. Wir dürfen es nicht zulassen, dass Gebiete in unserem Land abgehängt werden, weil dort beispielsweise der Breitbandausbau einfach nicht voran kommt bzw. noch gar nicht damit begonnen wurde.

Was möchtest du für die Jugend erreichen?

Mehr Investitionen in Bildung, gerade in die digitale Schulinfrastruktur, wäre schon einmal ein Anfang. Viel allgemeiner aber, ist dringend eine Reform des Rentensystems geboten, denn ansonsten werden die zukünftigen Herausforderungen für die Jungen kaum noch zu stemmen sein.

Außerdem, finde ich, brauchen wir eine Jugend, die auch wieder mehr am politischen Leben teilnimmt. Das kann man einerseits mit der Förderung bestimmter Beteiligungsprojekte erreichen, oder wir erkennen einfach an, dass die Zeit reif ist für das Wählen ab 16.

Was ist das besondere an deinem Wahlkreis?

Der Wahlkreis Meißen ist deckungsgleich mit dem Landkreis Meißen. Er zeichnet sich durch eine, wie ich finde, interessante Mischung aus: Es gibt sehr ländlich geprägte, strukturschwache Gebiete. Auf der anderen Seite gibt es nicht nur florierende Mittelzentren, die man, wenn man an z.B. Radebeul denkt, schon fast urban nennen könnte, sondern auch viel Industrie. Diese Mischung macht den Landkreis Meißen wahrscheinlich nicht so besonders – ich würde ihn eher einen durchschnittlichen Landkreis in Sachsen nennen. Ich komme aber hier her, bin im Landkreis geboren und aufgewachsen und lebe noch immer hier. Für mich ist also die "Wiege Sachsens" und ihre Umgebung immer etwas Besonderes.

Wie sieht bei dir ein durchschnittlicher Dienstag in deinem Leben aus?

Ich wache viel zu zeitig auf (Wecker ist schuld) und fahre, nachdem ich unserem Bad einen Besuch abgestattet habe, auf Arbeit. Dort gibt es die allmorgendliche Teambesprechung (andere nennen es Frühstück) mit meinen Kolleginnen. Danach Arbeit, Arbeit, Arbeit bis mindestens 17 Uhr. Oft bin ich dabei im ganzen Kreis Meißen unterwegs, ansonsten habe ich aus meinem Büro einen schönen Ausblick auf die Radebeuler Weinberge. Nach Feierabend mache ich meist noch meine Mails und was sonst noch so, gerade auch in Hinblick auf die FDP, ansteht. Dann geht es nach Hause und falls meine Frau schon da ist, essen wir meist schnell gemeinsam etwas und oft genug sind ja auch noch zwei, drei Dinge im Haushalt zu erledigen. 19.45 Uhr muss ich dann wieder los zum Volleyball-Training. Glücklicherweise steht unsere Halle in unmittelbarer Nachbarschaft. Dann wird bis 22 Uhr trainiert – perfekt um auch den Kopf frei zu bekommen. Anschließend duschen und mit den Mannschaftskollegen und einigen Sportfreunden aus unserer zweiten Mannschaft auf ein Bier in die Kneipe – immer gut für den Teamgeist. Wenn ich dann danach zu Hause bin geht es nur noch schnell ins Bett!

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- | | | | | |
|---|------|-------------------------------------|--------------|-----------------------------------|
| Club Mate | oder | <input checked="" type="checkbox"/> | Kaffee | |
| Mallorca | oder | <input checked="" type="checkbox"/> | Prag | |
| Schweinebraten | oder | | Döner | beides |
| Hemd | oder | | T-Shirt | kommt auf den Anlass an |
| Auto | oder | | Straßenbahn | kommt auf den Anlass an ;) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kaktus | oder | | Orchidee | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Theater | oder | | Darts | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Katze | oder | | Hund | |
| Helene Fischer | oder | <input checked="" type="checkbox"/> | ACDC | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Buch | oder | | Fernsehen | |
| Schwarz-Gelb | oder | | Ampel | kommt auf das Angebot an |
| Schokolade | oder | | Gummibärchen | nichts von beidem |
| Taxi | oder | | Uber | egal |